

Zu den Autorinnen

Silke Lembcke, Jahrgang 1969, unterrichtet seit 1990 als Grundschullehrerin in Berlin. Ab 1999 arbeitete sie in jahrgangsgemischten Lerngruppen und war Teamleiterin der Schulanfangsphase, bevor sie 2008 an die Gemeinschaftsschule wechselte, wo sie seither die Fächer Deutsch, Sachkunde, Mathematik, Sport unterrichtet und als Mitglied der erweiterten Schulleitung tätig ist.

Katrin Neuber, Jahrgang 1965, unterrichtet seit 1985 als Grundschullehrerin in Berlin, ab 2000 auch in jahrgangsübergreifenden Lerngruppen die Fächer Deutsch, Mathematik, Sachkunde, Bildende Kunst. 2005/2006 absolvierte sie eine Zusatzausbildung zur Beratungslehrerin im schulpsychologischen Dienst, 2008 wechselte sie an die Gemeinschaftsschule, seit 2009 ist sie zudem Fachmultiplikatorin für Begabtenförderung in Berlin-Pankow.

Danksagung

Wenn auch die Ursprungsidee von Silke Lembcke kam, ist die Veröffentlichung nur durch das gesamte Kollegium der Wilhelm-von-Humboldt-Gemeinschaftsschule möglich gewesen, das die Pläne stets weiterentwickelt und umsetzt. Darauf sind wir stolz.

Ein besonderer Dank gilt Alexander Buchs, der uns die Layout-Bearbeitung abnahm. Judith Bauch brachte das Veröffentlichungsprojekt voran und übernahm die redaktionelle Überarbeitung.

Wir danken den Kindern Paula, Alma, Ava, Luna, Paavo, Linn, Florian, Marvin, Moritz, Kara, Konstantin, Simon, Neele aus der Lerngruppe „Füchse“, Yunus, Rita, Mathilde, Leonardo, Frieda, Olivia, Theo, Noam, Olivia, Aaron, Ferdinand aus der Lerngruppe „Sternschnuppen“ und Gwen, Leon, Caspar aus der Lerngruppe „Kleiner Bär“ der Wilhelm-von-Humboldt-Gemeinschaftsschule für die Zeichnungen, die als Symbole für die Lernstrecken sowie als Darstellung für die Arbeitsformen dienen.

Alle Rechte vorbehalten. All rights reserved.

Nachdruck, auch auszugsweise, vorbehaltlich der Rechte,
die sich aus § 53, 54 UrhG ergeben, nicht gestattet.

Lehrerselbstverlag

Sokrates & Freunde GmbH, Bad Honnef (Germany) 2011

www.lehrerselbstverlag.de

Lektorat: Josephine Mahler

Druck: docupoint GmbH, Magdeburg

Inhaltsverzeichnis

EINLEITUNG	5
1. Allgemeine Ziele des Pilotprojekts „Gemeinschaftsschule in Berlin“ ..5	
2. Entstehungsgeschichte unserer Schule	5
3. Schulprogramm der Wilhelm-von-Humboldt-Gemeinschaftsschule ..6	
4. Individualisiertes Lernen	8
5. Handhabung für unsere Leser	11
6. Raum- und Materialorganisation	11
DEUTSCH	12
STRECKENPLÄNE FÜR DIE HAND DES KINDES	13
1. Deutsch: Konfetti-Start	13
2. Deutsch: Konfetti-Druckbuchstaben	14
3. Deutsch: Konfetti - Schwierige Laute & Buchstaben	15
4. Deutsch: Schreibschrift	16
5. Deutsch: ABC-Pass	17
6. Deutsch: Wörterbuchwerkstatt	18
7. Deutsch: Rechtschreibtrickkiste	19
8. Deutsch: Nomen	20
9. Deutsch: Adjektive und Verben	21
10. Deutsch: Autorenplattform	22
11. Deutsch: Werkzeugprofi - das kann ich schon	23
12. Deutsch: Wortartenmeisterschaft: Wortfamilien	24
13. Deutsch: Wortversteck & Satzschatz	25
14. Deutsch: Grammatikrondell	26
15. Deutsch: Sprachprofi	27
LERNMATERIALIEN DEUTSCH	28
ÜBERSICHT DEUTSCHSTRECKE	33
Klassenübersicht (Leporello) für die Hand des Lehrers	
MEIN DEUTSCH-FAHRSTUHL	42
Einzelübersicht für die Hand des Kindes	
ZERTIFIKATE UND LOBE DEUTSCH	45
01. Turmprüfung	45
02. Konfetti - Basisheft	45
03. 1. Konfettiheft	46
03a. Druckschriftlehrgang Konfetti	46

04.	Schreibschriftlehrgang Konfetti	47
05.	ABC-Prüfung.....	47
06.	Wörterbuchwerkstatt	48
07.	Rechtschreibtrickkiste	48
08.	Substantive	49
09.	Adjektive & Verben	49
10.	Autorenplattform	50
11.	Werkzeugprofi.....	50
12.	Wortversteck & Satzschatz.....	51
13.	Wortartenmeisterschaft.....	51
14.	Grammatikrondell	52
15.	Sprachprofi.....	52

VORSCHAU

Einleitung

1. Allgemeine Ziele des Pilotprojekts „Gemeinschaftsschule in Berlin“

Mit dem Schuljahr 2008/09 startete das Pilotprojekt „Gemeinschaftsschule in Berlin“. Ziel ist es, das lange gemeinsame Lernen der Kinder von der Klasse 1 bis 13 ohne Selektion, Probehalbjahr und Jahrgangswiederholungen zu ermöglichen und eine Schule zu etablieren, in welcher jedes Kind persönliche Spitzenleistungen erreichen kann. Dadurch soll mehr Chancengleichheit und -gerechtigkeit unabhängig vom Elternhaus hergestellt werden. Die Gemeinschaftsschulen bieten eine Ganztagsbetreuung und führen zu allen Schulabschlüssen.

Die Verschiedenheit der Kinder und die damit verbundene sowie gewünschte Heterogenität der Schülerschaft erfordert nicht nur Differenzierung, sondern ist Ausgangspunkt für individualisiertes Lernen ohne dabei kooperative Lernformen zu vernachlässigen.

Wie wir individualisierte Lehr- und Lernprozesse initiieren und begleiten, soll Gegenstand dieses Buches sein.

2. Entstehungsgeschichte unserer Schule

Die Schulleiterin einer etablierten Grundschule im Prenzlauer Berg, Frau Gabriela Anders-Neufang, wurde von der Schulverwaltung im Jahr 2008 mit der Aufgabe betraut, eine Gemeinschaftsschule im kinderreichsten Bezirk Europas zu gründen. Diese tolle Aufgabe stieß nicht nur bei ihr, sondern auch einem Teil des damaligen Kollegiums auf offene Ohren, da die Schwierigkeiten des Übergangs von der Grundschule zur Sekundarstufe I schon lange Unbehagen ausgelöst hatten. Genannt seien nur die Aussprache der Bildungsgang-Empfehlungen mit dem Bewusstsein der Lebensbedeutung für das einzelne Kind, das verlorene Wissen zu den einzelnen Kindern und die nicht immer fortgeführte Arbeit im Hinblick auf das selbstständige und eigenverantwortliche Lernen sowie die damit verbundene weitere Kompetenzentwicklung der Kinder.

Zur Schulneugründung im August 2008 wurden 104 Schülerinnen und Schüler der Schulanfangsphase (erstes und zweites Schulbesuchsjahr) eingeschult. Da sich die Schule großer Beliebtheit erfreut, somit die Nachfrage nach freien Plätzen ungebrochen ist, lernen in der Wilhelm-von-Humboldt-Schule im Schuljahr 2010/11 bereits 350 Kinder von der Schulanfangsphase bis zur 5. Klasse, welche ihren Namen am Ende des ersten Jahres ihres Bestehens auf ausdrücklichen Wunsch der Schule erhielt.

In unserem Leitbild verbinden wir diese Visionen mit unserem Namensgeber sowie unseren pädagogischen Ansprüchen:

„Dem Menschen zugewandt die Welt entdecken und bewahren.“

(W. v. Humboldt)

„In einem vertrauensvollen und wertschätzenden Miteinander ermöglichen wir den Kindern und Jugendlichen in unserer Schule eine für alle umfassende demokratische Bildung auf höchstem wissenschaftlichen Niveau, wobei sich Kompetenzentwicklung, Individualisierung sowie eigenverantwortliches und kooperatives Arbeiten ergänzen, um jeden zu persönlichen Spitzenleistungen zu begleiten.“
(Schulprogramm)

Zur Umsetzung des Leitbildes im Schulalltag bedarf es verschiedener pädagogischer Schwerpunkte (sogenannter Bausteine), welche im Schaubild benannt sind. Die Arbeit an jedem Baustein und deren Vernetzung ermöglichen den Auf- und Ausbau unserer Gemeinschaftsschule. Die Erläuterung dieser erscheint hier jedoch nicht zielführend zu sein, weshalb darauf verzichtet wird.

Erwähnt sei, dass wir eine gebundene Ganztagschule sind und uns für das Jahrgang übergreifende Lernen (Klassen 1-3, 4-6 und 7-10) entschieden haben. Dies verstärkt die Heterogenität in den Gruppen zusätzlich, macht Individualisierung unabdingbar und bietet weitere Lernchancen für das soziale Lernen.

Individualisiertes Lernen im Ganztagsbetrieb fordert auch eine andere Gestaltung des Tagesablaufs. Unsere Rhythmisierung soll hier kurz vorgestellt werden. Der Wechsel von An- und Entspannung ist Grundprinzip des Planes.

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
07:30 – 08:15	offener Anfang / flexible Zeit				
08:15 – 08:35	Planung / Kreis				
08:40 – 09:40	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht
09:40 – 10:20	Frühstück / Hofpause				
10:25 – 11:25	Unterricht	gebundene Freizeit	Unterricht	gebundene Freizeit	gebundene Freizeit
11:30 – 12:30	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht
12:30 – 14:35	Mittagessen / Entspannung				
13:35 – 14:35	Lernbüro ungebundene Freizeit	Lernbüro ungebundene Freizeit	Exkursions- und Erlebnistag	Lernbüro ungebundene Freizeit	Familientag oder ungebundene Freizeit
14:40 – 15:40	Unterricht	Unterricht		Unterricht	
15:40 – 16:00	Abschlusskreis	Abschlusskreis		Abschlusskreis	

4. Individualisiertes Lernen

4.1. Begriffsklärung

Im individualisierenden Unterricht wird jeder Schüler mit seinen Stärken und dem jeweiligen Entwicklungsstand in den Blick genommen und individuell in seinem Lernprozess unterstützt. Dabei gestalten die Lernenden ihren Lernprozess entsprechend ihres Vorwissens, ihrer Interessen, ihrer Leistungsfähigkeit und ihrer Lernstrategien selbst und übernehmen Verantwortung für ihr Lernen.

Individualisierender Unterricht soll dabei jedem Schüler in einer optimalen Lernumgebung den größtmöglichen Kompetenzzuwachs ermöglichen.

Optimale Lernbedingungen bestehen dann, wenn die individuelle Passung zwischen Lernenden und Lerngegenstand erzeugt werden kann.

Da dies in der Schule in der Gemeinschaft geschieht, gilt es, diese individuelle Passung im Rahmen eines „didaktischen Dreiecks“ herzustellen. Die Eckpunkte des Dreiecks bilden:

- „Das Individuum mit seinen Fähigkeiten und Erwartungen, das sich erproben, bewähren und zur Selbstentfaltung gelangen soll.
- Die Sache mit ihren Anforderungen und den gesetzten Standards, die faszinieren und herausfordern soll und gleichzeitig von den Lernenden zu bewältigen sein muss.
- Die Gruppe, in der sich das Individuum sicher und aufgehoben fühlen und gegenseitige Unterstützung, Anerkennung finden kann. Die Systematik des Unterrichts wird nicht allein und nicht primär aus dem Unterrichtsgegenstand abgeleitet, sondern aus den Möglichkeiten der Aneignung“ (von der Groeben 2008, 101) und aus den Kompetenzen, die sich die Schüler aneignen sollen. (Schulprogramm)

4.2 Streckenpläne und Fahrstühle

Als die Wilhelm-von-Humboldt-Schule im August 2008 gegründet wurde, entwickelten die Autorinnen Silke Lembcke und Katrin Neuber aus den Erfahrungen der Arbeit in ihrer bisherigen Grundschule ein Individualisierungskonzept. Ziel ist es, das selbstständige Lernen und die Unterstützung individueller Lernwege zu ermöglichen. Dies wurde zum Unterrichtsprinzip an unserer Schule und soll in diesem Buch vorgestellt werden.

DEUTSCH

Mein Deutsch-Fahrstuhl

Name: _____

15. Sprachprofi: Wörtliche Rede, Wh. Wortbausteine, Singular / Plural	
Ich lese die wörtliche Rede sinntensprechend.	
Ich kann beim Rollenspiel verschiedene Perspektiven einnehmen.	
Ich erkenne und bilde Redesätze und Red...	
Ich setze passende Satzzeichen und Anfö wörtlichen Rede.	
Ich erkenne Singular und Plural bei Subst	
14. Grammatikronde	
Ich beachte Diskussionsregeln und gehe	
Ich erkenne das Subjekt (Satzkern) und fr	
Ich erkenne das Prädikat und frage danoc	
Ich verändere Verben durch Vorsilben.	
13. Wortversteck & Satzschatz	
Satzglieder, Wortbausteine, Zeit	
Ich erzähle themenbezogen und zusamme	
Ich beachte Sinneinheiten und Satzgrenze sinngend vor.	
Ich zerlege einen Satz in Satzglieder und	
Ich erkenne Wörter und ihre Bausteine: W Zusammensetzungen.	
Ich erkenne und bilde Präsens und Präter	

Übersicht Deutschstrecke

1. Konfetti-Start		Zurüben	Lesenintresso	Silben	Wörter schreiben	Turnprüfung	Lesebeginn	Schreibprobe 1
1								
2								
3								
4								
5								
6								
7								
8								
9								
10								
11								
12								
13								
14								
15								
16								
17								
18								
19								
20								
21								
22								
23								
24								
25								
26								
27								



erhält vom Zebra ein dickes

LOB

für den erfolgreichen Abschluss
des Konfetti-Basisheftes

der Gruppe

Du hast zielstrebig und selbstständig die
Aufgaben bearbeitet und Wissen über die Laute
und Buchstaben erworben!

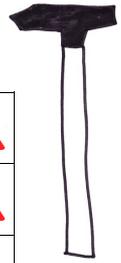
Herzlichen Glückwunsch!

Datum

Unterschrift

- Streckenpläne
- Lernmaterialien
- Klassenübersicht
- Einzelübersicht

1. Deutsch: Konfetti-Start



Ich höre anderen aufmerksam zu.		
Ich interessiere mich für das Lesen.		
Ich kann den Tabellenrap.		
Ich höre Silben.		
Ich kann Wörter schreiben.		

Ü Angebote

	A	Anlaut-Bingo	1	2	3			
	B	Anlaut-Spiel						
	C	Anlaut-Lotto						
	D	Anlaut-Puzzle						
	E	Hellseher						
	F	Bilderreise						
	G	Blockade						
	H	Konfetti-Express	1	2	3			
	I	Besuch im Turm						
	J	Die Regenbogenpyramide		1	2			
	K	Stempelbuchstaben						
		Lesen in Fibern						
		Konfetti am PC						
		Laminate	1	2	3	4	5	6
			7	8	9	10	11	12
			13	14	15	16	17	18

Unterschrift der Eltern: _____

3. Deutsch: Konfetti - Schwierige Laute & Buchstaben



Ich kann Texte Sinn erschließend lesen.	
Ich schreibe Texte normgerecht in Druckschrift.	
Ich erforsche unbekannte Wörter.	



Konfetti-Heft



Konfetti-Heft 3



Konfetti am PC

Ü Angebote



A	Logico: Lesestart 2			
B	Konfetti-Express (bei den Anlaut-Spielen)			
C	Bilder-Wörter-Sätze Pyramide			
D	Reimschmiede			
E	Tee-Kesselchen			
F	Silbenrätsel: Wörter mit st	1	2	
G	Wörterquiz (Fremdwörter)			
	Lesen in Fibeln			

Unterschrift der Eltern: _____

Lernmaterialien Deutsch

Überblick zu den Materialien, die in den Plänen aufgeführt werden

Wir arbeiten mit den Konfetti-Heften vom Verlag Diesterweg.

Plan 1

Material	Verlag
Laminare	Konfetti-Heft-Basis - Diesterweg
Konfetti am PC	Konfetti - Diesterweg
Lesen in Fibeln	Konfetti - Diesterweg
Anlautbingo	Konfetti - Diesterweg
Anlautspiel	Konfetti - Diesterweg
Anlautlotto	Konfetti - Diesterweg
Anlautpuzzle	Konfetti - Diesterweg
Hellseher	Konfetti - Diesterweg
Bilderreise	Konfetti - Diesterweg
Blockade	Konfetti - Diesterweg
Konfetti-Express	Konfetti - Diesterweg
Besuch im Turm	Konfetti - Diesterweg
Die Regenbogenpyramide	SPECTRA-VERLAG
Stempelbuchstaben	Schülerdruckerei

Plan 2

Logico: Lesestart	Finken-Verlag
Konfetti Silbenpartner	Konfetti - Diesterweg
Lesehexe	HABA-Verlag
Lesedomino	Konfetti - Diesterweg
Lesespiele	Montessori - Material
Bilder- Wörter- Pyramide	SPECTRA-VERLAG
Lesedose	SAURUS-Verlag
Lautierbriefe	Konfetti - Diesterweg
Wortmaschine	Wilhelm-von-Humboldt-Gemeinschaftsschule

Plan 10

Schreibkonferenz mit Partner und Textlupe (Kurskiste: Rote Karten)	Konfetti - Kursmaterial - Diesterweg
Paletti Sprache 4	SPECTRA-VERLAG
Logico: Leseaufbau 3	Finken-Verlag
Logico: Leseaufbau 4	Finken-Verlag
Logico: Leseaufbau 5	Finken-Verlag
Verwandte Wörter	Wilhelm-von-Humboldt-Gemeinschaftsschule

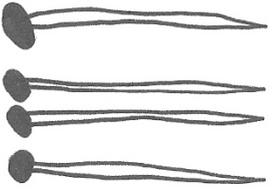
Plan 11

Zusammengesetzte Substantive - Legeübung	Konfetti - Diesterweg
Logico/ Grammatik: Substantive	Finken-Verlag
Logico/ RS: Hör gut hin...	Finken-Verlag
Logico/ RS: Was man wissen muss	Finken-Verlag
Zaubersteine	Konfetti - Kursmaterial - Diesterweg
Nomen-Bingo	Konfetti - Kursmaterial - Diesterweg
Nomen-Domino	Konfetti - Kursmaterial - Diesterweg

Plan 12

Wortartentrainer 4: Präpositionen	SAURUS-Verlag
Logico / Grammatik: Adjektive	Finken-Verlag
Logico / Grammatik: Verben	Finken-Verlag
Logico / RS: Mit Wörtern werkeln	Finken-Verlag
Schubitrix: Adjektive - Gegensätze	SCHUBI - Lernmedien
Wortbaufix Adjektive	Wiemann - Lernmittel - Verlag
So ist ein/e	Konfetti - Kursmaterial - Diesterweg
Verben konjugieren	Konfetti - Kursmaterial - Diesterweg
Finde die drei ...	Konfetti - Kursmaterial - Diesterweg
Adjektive und Verben zuordnen	Konfetti - Kursmaterial - Diesterweg
Lesekasten „Präpositionen“ S. 54	B. Ganser, R. Dolenc, Ch. Figus, G. Kraft, L. von Reusner: "Damit hab ich es gelernt". Auer Verlag.

Urkunde



hat den

Deutschkurs „Substantive“

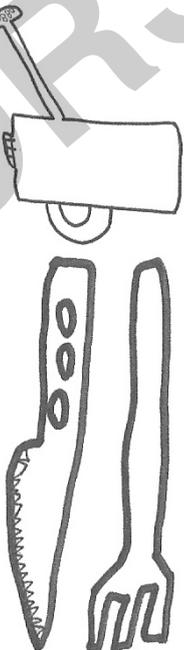
erfolgreich abgeschlossen.

Herzlichen Glückwunsch!

Datum _____

Unterschrift _____

Urkunde



hat den

**Deutschkurs
„Adjektive & Verben“**

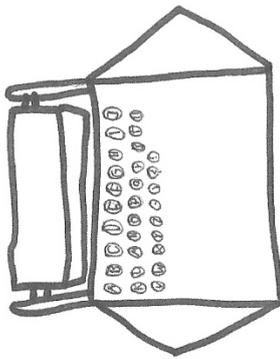
erfolgreich abgeschlossen.

Herzlichen Glückwunsch!

Datum _____

Unterschrift _____

Urkunde



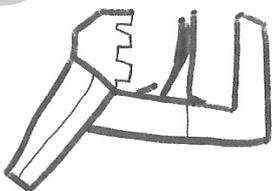
_____ hat den

**Deutschkurs
„Autorenplattform“**

erfolgreich abgeschlossen.
Herzlichen Glückwunsch!

Datum _____ Unterschrift _____

Urkunde



_____ hat mit vielen Übungen den

Werkzeugprofi

geübt und erfolgreich
den Kurs abgeschlossen.
Herzlichen Glückwunsch!

Datum _____ Unterschrift _____